

Wellness im eigenen Garten



Ein Gartenwhirlpool ist vor allem bei Nacht ein besonderes Erlebnis und lässt sich zu jeder Jahreszeit genießen



Die wohltuende Wärme des Wassers – zusammen mit Unterwassermassage, Musik, Farblichttherapie – die totale Entspannung für Körper Geist und Seele. Gibt's das nicht auch in der nächsten Therme?

Es ist nicht jedermanns Sache, nach einem anstrengenden Tag noch die Energie aufzubringen und zum Wellnessbad zu fahren, um dann mit vielen anderen im gleichen Pool zu liegen. Allein der Lärmpegel verhindert oft die erhsehnte wirkliche Ruhe und Erholung.

Der Garten-Whirlpool – erschwinglicher Luxus für Körper und Seele

Mit einem geeigneten Whirlpool können Sie das ganz „relaxed“ im eigenen Garten erleben. Keine Öffnungszeiten auf die ich Acht geben muss, kein Gedränge ... wirkliche Ruhe und die Möglichkeit eine entspannte Zeit mit Partner und Familie zu verbringen, sich auszutauschen und die Ereignisse des hektischen Alltags Revue passieren und hinter sich zu lassen.

Auf der Titelseite haben wir es schon erwähnt: Am Info-Wochenende präsentieren wir Ihnen auch einen Whirlpool für den Garten.

Ringelblume

Die Ringelblume (Calendula officinalis) ist eine in der Naturheilkunde häufig verwendete Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler. Im Garten ist sie ebenfalls eine beliebte Pflanze, weil sie recht anspruchslos an den Boden ist und mit ihren leuchtenden Blüten attraktive Farbtupfer setzt.

Über Jahrhunderte hinweg stand die Garten-Ringelblume bei Bauern als „Wetterprophet“ in hohem Ansehen, denn sie faltet ihre Blüten zusammen, wenn schlechtes Wetter mit Regen aufzieht.

Ringelblumentee

So können Sie ganz einfach einen Tee zubereiten, der krampflösend, beruhigend und entzündungshemmend wirkt (z.B. bei Leber- und Gallebeschwerden sowie bei Beschwerden des Verdauungstraktes:

2 Teelöffel Blütenblätter mit 150 ml heißem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Danach die Blütenblätter abseihen.

(Vorsicht bei Korbblütlerallergie)

edelhäuser

Gartengestaltung | Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de



edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-
gartengestaltung.de

Ein Wochenende voller Garteninfos freuden

Diese beiden Tage sollten Sie in Ihrem Kalender gleich rot anstreichen! Es gibt viel zu entdecken und zu genießen. So werden wir unseren bestehenden **Schaugarten** bis dahin etwas umgestalten und Ihnen zusätzlich einen neuen präsentieren.

Lauschige Ecken werden zum Verweilen einladen und die Möglichkeit für ein Gespräch mit Freunden in geselliger Runde wird es natürlich auch geben.



So. 24. Mai '09

10:00 Uhr–17:00 Uhr

Tag der offenen Gartentür

Interessieren Sie sich für eine **Dachbegrünung**? Dann steigen Sie uns aufs Hallendach. Das haben wir exemplarisch hergerichtet und bepflanzt.



Wir freuen uns auf Sie!

...bei Tag und Nacht...

Wem es zu heiß wird, der kann gerne in den Garten-Whirlpool steigen, der an diesen Tagen auf unserem Betriebshof steht. Die Mutigen werden mit einem Glas Sekt belohnt.
Mehr zum Thema: S. 4



Mit Einbruch der Dunkelheit werden wir in der Garten-nacht unser Betriebsgelände in stimmungsvolles Licht und Musik für Sie tauchen. Sie erhalten Anregungen, wie Sie mit unserem Beleuchtungssystem auch Ihren Garten verzaubern können.



„Erst sehen, was
sich machen lässt,
dann machen wir,
was sich sehen lässt.“

Gartenlust '09

Wir möchten Ihnen wieder einen Garten vorstellen der schon einige Jahre alt ist. Schließlich bekommt ein Garten erst mit den Jahren seinen Charme.

Es handelt sich um einen Hausgarten in Uffenheim. Im Vorgarten haben wir hier ein Kiesbeet geplant und angelegt. Der Vorteil des Kiesbeets gegenüber einer herkömmlichen Pflanzung ist, dass hier weniger Unkraut aufläuft und eine dezente aber sehr effektvolle Pflanzung möglich ist. Hier mussten außerdem Pflanzen kombiniert werden, die im Schatten wachsen aber gleichzeitig auch Sonne vertragen. Denn, wie man sieht, ist das Beet von der Lichtsituation her zweigeteilt.

Im hinteren Bereich des Gartens wurde der bestehende alte Baum- und Strauchbestand ausgelichtet und mit einer neuen Pflanzung kombiniert. Auch hier jeweils den Lichtverhältnissen angepasst. Im Bereich der großen Bäume wurden Rhododendren und Schattenstauden gepflanzt und im sonnigen Bereich eine Mischpflanzung aus Laub und Nadelgehölzen.

Nadelgehölze sollten wir trotz des naturnahen Gartens, wie er vielerorts proklamiert wird, nie ganz aus unseren Gärten verbannen, da sie im Winter den Vögeln Schutz vor Wind, Kälte und Schnee geben.

Die strengen Formen
im Vorgarten finden
sich als Zitate auch
im hinteren Bereich
des Gartens wieder.
Aber dort ist auch der
„Wildnis“ ihr Platz
eingeräumt.



Ein paar Worte zur richtigen Pflege

Wichtig ist bei einem Garten auch die richtige Pflege. Nach der Neuanlage sollte spätestens im 3. Standjahr mit dem Verjüngungsschnitt an Bäumen und Sträuchern begonnen werden. Bei den Kleingehölzen sollte bereits nach dem 1. Jahr damit begonnen werden. Bei überalterten Pflanzen können keine neuen Triebe von unten nachkommen, einige Arten werden unten kahl oder die Pflanzen werden immer breiter und verkahlen von innen.

Der so genannte Hausmeisterschnitt „*einmal drüber und fertig*“, misshandelt die Pflanzen regelrecht. Der Habitus, die Persönlichkeit, die jede Pflanze hat, wird ihr dadurch genommen. Bei Formhecken ist dies durchaus erwünscht, aber dies hat in einer normalen Sichtschutzhecke nichts verloren und ist auch unnötig bei fachgerechtem Schnitt.

Zu unterscheiden sind hier auch noch der Sommerschnitt und der Herbst- bzw. der Frühlahrschnitt. Hier kann man gezielt Einfluss auf das Wuchsverhalten der Pflanzen nehmen. Beim Sommerschnitt treibt die Pflanze kaum nach, wenn ich aber den gleichen Rückschnitt im Frühjahr oder Herbst anwende, dann regt das die Pflanzen zum Wachstum an.

Da viele Gartenbesitzer hier unsicher sind, ist die Pflege inzwischen neben der Neugestaltung von Gärten ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeiten.

Den angekündigten
Beitrag über unseren
stacheligen Garten-
helfer müssen wir aus
Platzgründen nochmal
verschieben...



Pflanzenporträt:

Diese Schmuckstaude gehört zu den ganz großen. Sie erreicht bei idealer Pflege eine Blatthöhe von 40 bis 60 cm und eine Höhe mit Blüten von 80 bis 130 cm.

Schon ohne Blüten ist die Sorte *Ligularia przewalskii* eine Zierde im Staudenbeet, denn ihre Blätter sind herrlich dunkelgrün mit schwarzem Ansatz. Die Blütezeit geht von Juli bis August.

Der Standort sollte nicht zu sonnig sein, da die Pflanze sonst einen ungeheuren Durst entwickelt, den sie durch hängende Blätter anzeigt.

Sicherlich eine Staude der besonderen Art.

Das Kreuzkraut



Ligularia przewalskii

Bei geeignetem Standort setzen wir diese imposante Pflanze gerne in unseren Gestaltungen mit ein (unten).

Es gibt zwar noch etliche andere Kreuzkrautarten, die haben aber lange nicht ein so schönes Blatt und weniger grazile Blüten. So zum Beispiel *Ligularia Dentata* (rechts).

